Stefanie Pangerl

Defensive Publishing

Handlungsfreiheit und die Aneignung von Innovationsgewinnen



INHALTSVERZEICHNIS

AnhangsverzeichnisXIII								
Abb	ildungsv	erzeichnis	XV					
Tabe	TabellenverzeichnisXVII							
Abk	ürzungs	verzeichnis	.XXI					
1	Einlei	eitung						
1.1	Releve	elevanz der Arbeit						
1.2	Ziele i	und Aufbau der Arbeit	5					
2	Theo	Theoretischer und empirischer Bezugsrahmen						
2.1	Wege zur Aneignung von Innovationsgewinnen							
	2.1.1	Der Begriff der Aneignung	10					
	2.1.2	Eigene Nutzung	16					
	2.1.3	Ausschließen anderer von der Nutzung	18					
	2.1.4	Direkte Aneignung durch Fremdnutzung	22					
	2.1.5	Indirekte Aneignung durch Fremdnutzung	26					
2.2	Möglichkeiten zur Verbesserung der Voraussetzungen einer Aneignung		35					
	2.2.1	Gewerbliche Schutzrechte	35					
	2.2.2	Geheimhaltung	38					
	2.2.3	Komplementäre Fähigkeiten und Güter	41					
	2.2.4	Sonstige Möglichkeiten	43					
2.3	Der Einsatz von Defensive Publishing zur Verbesserung der Voraussetzungen							
	einer Aneignung							
	2.3.1	Der Begriff "Defensive Publishing"	45					
	2.3.2	Defensive Publishing in der Literatur	46					
	2.3.3	Diskussion eines Einsatzes von Defensive Publishing zur Unterstützung						
	der Si	cherung von Wettbewerbsvorteilen	60					

3	Recht	liche Grundlagen	70	
3.1	Neuhe	it und erfinderische Tätigkeit	72	
	3.1.1	Anforderung der Neuheit	72	
	3.1.2	Anforderung der erfinderischen Tätigkeit	78	
3.2	Der P	atentierungsprozess	80	
3.3	Defen	sive Publishing aus dem Patentsystem heraus	84	
4	Quali	tativ-empirische Untersuchung zu Defensive Publishing	89	
4.1	Forsc	Forschungsfragen		
4.2	Vorgehensweise und Daten			
	4.2.1	Teilstrukturierte Interviews als Erhebungsmethode	94	
	4.2.2	Aufbau der Datenbasis	96	
	4.2.3	Auswertung der Daten	99	
4.3	Ergebnisse			
	4.3.1	Formen von Defensivpublikationen	106	
	4.3.2	Häufigkeit der Entscheidung für Defensivpublikationen	118	
	4.3.3	Der Entscheidungsprozess	123	
	4.3.4	Gründe für und gegen Defensivpublikationen	128	
	4.3.5	Einsatz erstellter Defensivpublikationen	142	
	4.3.6	Empirische Evidenz zum strategischen Einsatz von		
	Defensivpublikationen in Patentrennen		148	
4.4	Zusan	nmenfassung	154	
5	Quan	titativ-empirische Untersuchung zu Defensive Publishing	158	
5.1	Vorgehensweise und Daten			
	5.1.1	Datenbasis	159	
	5.1.2	Online-gestützte Befragung als Erhebungsmethode	162	
	5.1.3	Durchführung der Befragung	165	
5.2	Deskriptive Ergebnisse		168	
	5.2.1	Die teilnehmenden Unternehmen	168	
	5.2.2	Häufigkeit der Entscheidung für Defensivpublikationen	175	
	5.2.3	Formen von Defensivpublikationen	178	
	5.2.4	Charakteristika der defensiv publizierten Erfindungen	182	
	5.2.5	Defensivpublikationen aus dem Patentsystem heraus	186	

	5.2.6	Gründe für und gegen Defensivpublikationen	192		
	5.2.7	Einsatz erstellter Defensivpublikationen	199		
	5.2.8	Bivariate Analysen	204		
5.3	Multi	variate Analyse zum Einsatz von Defensivpublikationen im Kontext			
	ander	er Schutz- und Kontrollmechanismen	206		
	5.3.1	Hypothesen	206		
	5.3.2	Verwendete Variablen	210		
	5.3.3	Methode	216		
	5.3.4	Ergebnisse	217		
5.4	Zusammenfassung		225		
6	Zusai	nmenfassung und Ausblick	231		
Anhang					
Liter	.iteraturverzeichnis				